

**Projekt 2007/02**

**Musikschule der Stadt Gladbeck in Kooperation mit den Musikschulen der Städte Bottrop, Dorsten, Herten und Gelsenkirchen**

## **Kammermusikalische Begabtenförderung**

**Sparda-MusikNetzWerk**

**Projektförderung für öffentliche Musikschulen**

*Ein Projekt der*

*in Zusammenarbeit mit dem*



## Projektbeschreibung

Projektzeitraum	15.09.2007, 17.11.2007, 12.01.2008
Projektart	Kammermusikalische Begabtenförderung
Zielgruppe	Musikschüler(innen) der Musikschulen Gladbeck, Bottrop, Dorsten, Herten und Gelsenkirchen

## Projektidee

Einrichtung einer kammermusikalischen Begabtenförderung, die besonders begabte Schüler(innen) einer Altersgruppe der Musikschulen Gladbeck, Bottrop, Dorsten, Herten und Gelsenkirchen zu entsprechenden Kammermusikgruppen zusammenführt.

## Projektziele

Förderung begabter Kammermusikschüler(innen)

## Kurzbeschreibung

Kammermusikalische Begabtenförderung in Form von Workshops, Meisterkursen oder einer ständigen Unterrichtsreihe mit gemeinsamen Auftritten bei *Jugend musiziert*

## Kooperationspartner

- Musikschulen der Städte Bottrop, Dorsten, Herten und Gelsenkirchen
- Schloss Horst
- Ratsgymnasium Gladbeck
- Schloss Herten
- Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West (finanzielle Förderung)

## Zeitplan

- Erstellung von Werbeplakaten und Handzetteln
- Terminierung und Durchführung der Wochenworkshops mit den Dozent(inn)en der beteiligten Musikschulen
- Festlegung der wechselnden Unterrichtsstätten
- Festlegung der Konzertanzahl und der Aufführungsorte

- Pressegespräch mit der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West sowie den beteiligten Musikschulen
- Auswertung der Presseresonanz sowie der Schüler- und Dozentenfragebögen
- Nachgespräche mit den beteiligten Musikschulen

### Organisation

Die Raumdisposition sowie die Probenzeitorganisation wurden von den Dozent(inn)en in gegenseitiger Absprache geregelt.

### Kosten

6.360,- €

### Presse- Öffentlichkeitsarbeit

- Öffentliche Ausschreibung des Projektes
- Flyer, Plakate
- vier Lokalredaktionen der *Westdeutschen Allgemeinen Zeitung*, eine Redaktion der *Ruhr-Nachrichten* und eine Redaktion des *Bauer-Verlages*
- Lokalsender *Radio Emscher-Lippe*

### Schwierigkeiten

Die organisatorische Vorarbeit sowie die Durchführung der Workshops und Konzerte erfolgten in einem zu engen Rahmen und während eines ungünstigen Zeitpunkts. Die fünf Städte waren nur zum Teil adäquat bei den Workshops vertreten. Es gab ein deutliches Übergewicht an Gladbecker Schüler(inne)n. Die Probleme hatten jedoch nur geringe Auswirkung auf die Qualität der öffentlichen Darbietungen.

### Fazit

Aufgrund der guten persönlichen Kontakte der Musikschulleiter(innen) untereinander gab es von vornherein gute Voraussetzungen für eine harmonisch verlaufende Zusammenarbeit. Die Presseresonanz war überwältigend und öffentlichkeitswirksam. Zudem haben sich alle Schüler(innen) gut in die zusammengestellten Ensembles integriert.

### Nachhaltigkeit

Aufgrund der erfolgreichen Veranstaltung, die sowohl Schüler(inne)n als auch Lehrkräften neue Horizonte eröffnet hat, gibt es eine große Bereitschaft diese Zusammenarbeit weiterzuführen. Geplant ist, bei einer Fortführung der Workshops, einige Punkte neu zu organisieren.

## Kontakt

Musikschule der Stadt Gladbeck  
Bernskamp 1  
45966 Gladbeck

Tel.: 02043/ 972813

Fax: 02043/ 972828

E-Mail: [info@musikschule-gladbeck.de](mailto:info@musikschule-gladbeck.de)

Webseite: [www.musikschule-gladbeck.de](http://www.musikschule-gladbeck.de)